

Theaterklassiker in Lembach: „Der Brandner Kasper und das ewige Leben“

Aufführung im Theaterstadl in Steining in der Gemeinde Putzleinsdorf

LEMBACH. Zwei Jahre nach „Dieße besondere Gnadn gethan“ bringt die Theatergruppe Lembach nun einen weiteren Hochkaräter auf die Bühne – oder besser gesagt: in den Stadl. Der bayerische Theater-Klassiker „Der Brandner Kasper und das ewige Leben“ wird im Juli noch an fünf Terminen in einem eigens für das Stück adaptierten Stadl in der Ortschaft Steining in Putzleinsdorf gespielt. Unter der bewährten Regie von Hans Falkinger wird die Handlung der Komödie von Bayern ins Mühlviertel verlagert.

Die Geschichte des „Brandner Kasper“ wurde 1871 vom Mundart-Literaten Franz von Kobell zu Papier gebracht – und hundert Jahre später in der Theaterfassung von Kurt Wilhelm ein Dauerbrenner auf Bühnen weit über Bayern hinaus. Zur Handlung: Kurz vor dessen 72. Geburtstag steht der Tod beim et-



Das ewige Leben hat sich der Brandner Kasper anders vorgestellt.

(privat)

was eigenwilligen Büchsenmacher Brandner Kasper vor der Tür und will ihn ins Jenseits begleiten. Dem Brandner Kasper ist das gar nicht recht, und er sucht einen Weg, dem „Boandlkramer“ nicht folgen zu müssen. So macht er den Tod mit „Kerschgeist“ betrunken und ver-

wickelt ihn in ein Kartenspiel, um weitere 18 Jahre. Der Brandner Kasper gewinnt – aber bald stellt er fest, dass er sich das alles anders vorgestellt hat. Gespielt wird noch von 11. bis 13. und von 18. bis 19. Juli. Info: www.theatergruppelembach.at